

Ihr neuer Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmtauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch und einen verminderten Wartungsaufwand aus → Seite 6.

Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen
Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für die EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung von Altgeräten vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.bosch-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
- **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
- DE-TEL.: 089 69 339 339* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland

Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen!

Inhalt Seite

- Vorbereiten 2
- Bedienblende 2
- Trocknen 3/4
- Anzeigefeld und Einstellungen 5
- Hinweise zur Wäsche 6
- Was Sie unbedingt beachten sollten 6
- Programmübersicht 7
- Pflege und Reinigung 8
- Installieren 9
- Frostschutz / Transport 9
- Optionales Zubehör 10
- Technische Daten 10
- Verbrauchswerte 10
- Normale Geräusche 11
- Was tun wenn 12
- Kundendienst 13
- Sicherheitshinweise 13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
 - nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.
- ! Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!**
Haustiere vom Trockner fernhalten. Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.

Programme / Textilien

Detaillierte Programm- und Textilübersicht → Programmübersicht, Seite 7. Pflegehinweise des Herstellers beachten.

Baumwolle	Strapazierfähige Textilien.
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe.
Trockenziele für die Programme Baumwolle und Pflegeleicht wählbar:	
schrantrocknen extra	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
schrantrocknen	Einlagige Wäsche.
bügeltrocknen	Wäsche nach dem Trocknen zum Bügeln geeignet.
Sportswear	Funktionsbekleidung aus Mikrofaser.
Handtücher	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.
Mix	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.
Zeitprogramm warm	} Alle Textilarten außer Wolle und Seide.
Zeitprogramm kalt	
Hemden	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien.
Extra Kurz 40'	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Daunen	Textilien mit Daunenfüllung.
Wolle finish	Waschmaschinenfeste Wolletextilien.

Vorbereiten

Installieren → Seite 9.

! Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Trockner kontrollieren

Netzstecker einstecken

Wäsche sortieren

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen. Auf Feuerzeuge achten. Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein.

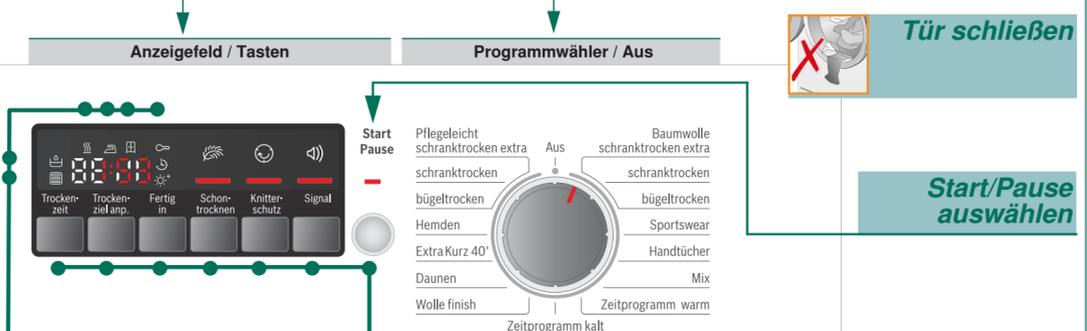
Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb" (je nach Modell).

! Programmwähler zur Einstellung des Programms und Ein-/Ausschalten des Gerätes. Drehen in beide Richtungen möglich.

Programm individuell einstellen und anpassen

! Tür schließen

Start/Pause auswählen



! Mehr Informationen auf Seite 5

Programmfortschritt	Flusensieb	Trockenzeit	Einstellen der Trocknungszeit ist nur für Zeitprogramme möglich. Feinjustierung des Trockenziels.
Kindersicherung	Kondenswasserbehälter	Trockenziel anp.	Einstellen des Programmendes.
Kondenswasserbehälter	Flusensieb	Fertig in	Einstellen des Programmendes.
Automatische Reinigung des Wärmtauschers	SELF CLEANING	Schontrocknen	Trocknen bei niedriger, reduzierter Temperatur.
		Knitterschutz	Verlängern der Knitterschutzphase.
		Signal	Ein-/Ausschalten des Signals.
		Start/Pause	Starten, Unterbrechen und Fortsetzen des Programms; Aktivieren oder Deaktivieren von (Kindersicherung) .

Trocknen

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren! Aber nicht während des Zyklus.

1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Wenn Anzeigelampe **(Kondenswasserbehälter)** trotz Entleeren blinkt → Filter im Kondenswasserbehälter reinigen, Seite 8/12. Kondenswasserbehälter während des Trockenvorgangs nicht herausziehen/leeren.

! Flusensieb reinigen

Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.

Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.
4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.
5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.



! Wäsche herausnehmen und Trockner ausschalten

1. Tür öffnen oder Taste **Start/Pause** drücken; der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder herausnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktion neu wählen. Taste **Start/Pause** wählen. Die Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.

! Trommel und Tür können heiß sein!

! Anzeigefeld (Statusanzeigen)

(Flusensieb) Flusensieb reinigen → Seite 4/12.

(Kondenswasserbehälter) Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4,8/12.

SELF CLEANING Automatische Reinigung des Wärmtauschers → Seite 8.

(Kindersicherung) Im Anzeigefeld wird der Programmfortschritt angezeigt: **-P-End** (Programmfortschritt)

[h:min] (Restzeit) Bei Auswahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungszeit (verbleibende Zeit) für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der Restzeit im Anzeigefeld sichtbar.

! Einstellungen (Anzeigelampen und Tasten)

Ausgewählte Option aktiviert/deaktiviert → Anzeigelampe ein/aus. Siehe die getrennten Anleitungen zum **Energiespar-Modus**.

Trockenzeit Die Trocknungszeit, die nur für Zeitprogramme verfügbar ist, kann von 20 Minuten bis maximal 3 Stunden in 10-Minuten-Schritten eingestellt werden.

Trockenziel anp. Das Trocknungsergebnis (z.B. Schrantrocknen) kann in drei Stufen erhöht werden. Die Wäsche wird trockener. Standardeinstellung = 0. Verfügbare Werte: 0, 1, 2, 3. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten, bis **Trockenziel anp.** erneut geändert wird.

!h-24h Fertig in Das Programmende kann durch die Anwahl der **Fertig in**-Zeit eingestellt werden. Die **Fertig in**-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Taste **Start/Pause** wählen, um das Programm mit Verzögerung zu starten. Das Programm endet nach der gewählten Stundenzahl.

Schontrocknen Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, z. B. Polyacryl, Polyamid oder Elasthan, mit einer längeren Trocknungszeit.

Knitterschutz Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden. Die Wäsche bleibt locker und flauschig. Die Standardeinstellung für jedes Programm ist 60 Minuten. Automatische Knitterschutzfunktion kann um 60 Minuten verlängert werden.

! Signal Zum Ein- und Ausschalten des Signals. Nach Programmende ertönt das **Signal**, wenn es aktiviert ist. Diese Option hat keine Auswirkungen auf die anderen Töne.

Anzeigefeld und Einstellungen

! Hinweise zur Wäsche ...

! Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten.

Trocknergeeignet.
 Trocknen mit normaler Temperatur.
 Trocknen mit niedriger Temperatur → zusätzlich **Schontrocknen** wählen.
 Nicht maschinell trocknen.

Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Överschmutzte Wäsche.

! Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Stoffgurte, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. einen Wäschesack verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht über trocknen lassen.
- Wäsche an der Luft nach trocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen. Wolle kann jedoch aufgefrischt werden → Seite 7, Programm **Wolle finish** (je nach Modell).
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Programm **schrantrocknen extra** nicht verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Textilien nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

! Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → Programmübersicht, Seite 7.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → Flusensieb reinigen, Seite 4/12.
- Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.

Was Sie unbedingt beachten sollten ...

! Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der, ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt. Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensieb und Filter im Kondenswasserbehälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

! Trockner nie ohne Flusensieb und Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

! Flusensieb Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4/12.

! Filter im Kondenswasserbehälter Der Filter im Kondenswasserbehälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter muss regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4,8/12.

! Textilien Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flusende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen.

! Programmübersicht siehe auch Seite 6. Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeat. Textilien müssen trockenereinstellen sein. Nach dem Trocknen muss die Wäsche... gebügelt werden

PROGRAMME	max. 7 kg	max. 3,5 kg	max. 1,5 kg	max. 6 kg	max. 3 kg	max. 3 kg	max. 3 kg	max. 2 kg	max. 1,5 kg	max. 3 kg	
*Baumwolle	Strapazierfähige Textilien, Kochwäsche, Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeittextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix). Auch zum Nachtrocknen.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufhängen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilar. Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien wie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
*Pflegeleicht	Strapazierfähige Textilien, Kochwäsche, Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeittextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix). Auch zum Nachtrocknen.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufhängen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilar. Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien wie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
bügeltrocknen	Strapazierfähige Textilien, Kochwäsche, Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeittextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix). Auch zum Nachtrocknen.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufhängen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilar. Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien wie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
schrantrocknen extra	Strapazierfähige Textilien, Kochwäsche, Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeittextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix). Auch zum Nachtrocknen.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufhängen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilar. Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien wie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
schrantrocknen	Strapazierfähige Textilien, Kochwäsche, Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeittextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix). Auch zum Nachtrocknen.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufhängen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilar. Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien wie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Mix	Strapazierfähige Textilien, Kochwäsche, Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeittextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix). Auch zum Nachtrocknen.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufhängen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilar. Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien wie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Zeitprogramm warm	Strapazierfähige Textilien, Kochwäsche, Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeittextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix). Auch zum Nachtrocknen.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufhängen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilar. Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien wie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Zeitprogramm kalt	Strapazierfähige Textilien, Kochwäsche, Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeittextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix). Auch zum Nachtrocknen.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufhängen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilar. Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien wie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Hemden	Strapazierfähige Textilien, Kochwäsche, Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeittextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix). Auch zum Nachtrocknen.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufhängen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilar. Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien wie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Extra Kurz 40'	Strapazierfähige Textilien, Kochwäsche, Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeittextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix). Auch zum Nachtrocknen.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufhängen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilar. Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien wie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Daunen	Strapazierfähige Textilien, Kochwäsche, Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeittextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix). Auch zum Nachtrocknen.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufhängen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilar. Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien wie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Wolle finish	Strapazierfähige Textilien, Kochwäsche, Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Bügelreife Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.	Einlagige Wäsche.	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Freizeittextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix). Auch zum Nachtrocknen.	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufhängen!	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilar. Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.	Textilien wie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.

! Trockenziele individuell wählbar → schrantrocknen extra, schrantrocknen und bügeltrocknen (je nach Modell). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich; mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen.

Pflege und Reinigung

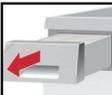
Nur im ausgeschalteten Zustand!

Wärmetauscher
Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Im Anzeigefeld erscheint **SELF CLEANING**. Kondenswasserbehälter während des Reinigungsprozesses nicht herausziehen.

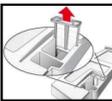
Trocknergehäuse, Bedienblende
– Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
– Waschmittel und Reinigerreste sofort entfernen.
– Beim Trocknen kann sich zwischen Fenster und Dichtung gelegentlich Wasser ansammeln. Dies beeinträchtigt die Funktionen Ihres Trockners in keiner Weise!

Filter im Kondenswasserbehälter
Beim Entleeren des Kondenswasserbehälters wird der Filter automatisch gereinigt. Filter trotzdem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen, um hartnäckige Ablagerungen/Verunreinigungen zu vermeiden.

1. Kondenswasserbehälter herausziehen.



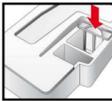
2. Filter aus Rastung ziehen.



3. Filter unter fließendem Wasserstrahl oder in der Geschirrpülmaschine reinigen.



4. Filter einsetzen.
5. Kondenswasserbehälter einschieben bis zum Einrasten.



Trockner nur mit eingesetztem Filter betreiben!

Feuchtigkeitssfühler
Der Trockner ist mit Feuchtigkeitssühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitssfühler messen den Feuchtigkeitsgrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitssühlern eine feine Kalkschicht bilden.



1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitssfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.

Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

Installieren

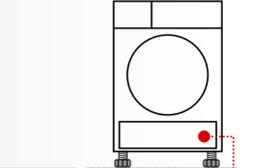
– Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollekorb (je nach Modell).
– Trockner auf Transportschäden prüfen!
– Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
– Vorsicht vor scharfen Kanten!
– Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!
– Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen!
– Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
– In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!

1. **Trockner aufstellen**

– Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
– Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
– Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.
– Umgebung des Trockners sauberhalten.
– Trockner mit Hilfe der vorderen Schraubfüße und der Wasserwaage ausrichten.
– Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!

Alle Zubehörteile aus Trommel nehmen. Trommel muss leer sein.

Trockner nicht hinter einer Tür oder einer Schiebetür aufstellen, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.



Sauber und eben
Lufteinlass freihalten

2. **Netzanschluss, Sicherheitshinweise** → Seite 13.

– Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
– Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (→ Seite 10) müssen übereinstimmen.
– Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.

Frostschutz

Vorbereitung
1. Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4,8/12.
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start/Pause** wählen → Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. Ein paar Minuten oder bis zum Stoppen des Trockners warten und anschließend Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf **Aus** stellen.

Transport

– Vorbereitung des Trockners → siehe Frostschutz.
– Trockner aufrecht stehend transportieren.
– Nach Transport Trockner zwei Stunden stehen lassen.

Im Trockner befindet sich Restwasser. Dieses kann bei Schrägstellung des Trockners auslaufen.

Optionales Zubehör (über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)

WTZ 11410 Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner **unbedingt** mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WTZ 11400: mit ausziehbarer Arbeitsplatte.

WMZ 20500 Podest
Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.

Technische Daten

Abmessungen (TxBxH) 60 x 60 x 85 cm (Höhe einstellbar)
Gewicht ca. 51 kg
Max. Füllmenge 7 kg
Kondenswasserbehälter 4,0 l
Anschluss-Spannung 220-240 V
Anschlussleistung 1000 W
Absicherung 10 A
Umgebungstemperatur 5 - 35°C
Erzeugnisnummer
Fertigungsnummer Innenseite der Tür

Geräteschild auf der Rückseite des Trockners.
● **Trommelinnenbeleuchtung** (je nach Modell): Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig.

Verbrauchswerte

Textilien/Programme	Restfeuchte in den Textilien nach dem Schleudern	Trocknungszeit**	Energieverbrauch**
Baumwolle 7 kg	1400 U/min (50%)	102 min	1,31 kWh
	1000 U/min (60%)	120 min	1,63 kWh
	800 U/min (70%)	138 min	1,90 kWh
bügeltrocken*	1400 U/min (50%)	73 min	0,92 kWh
	1000 U/min (60%)	91 min	1,21 kWh
	800 U/min (70%)	110 min	1,51 kWh
Pflegeleicht 3,5 kg	800 U/min (40%)	49 min	0,51 kWh
	600 U/min (50%)	62 min	0,64 kWh

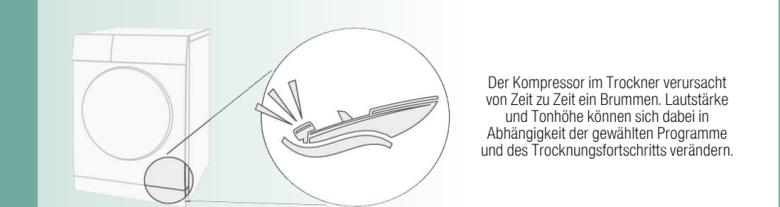
* Programmeinstellung für Prüfung gemäß gültigem Standard EN61121.
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Textilien/Programme	Trocknungszeit	Jahresenergieverbrauch
Baumwolle 7 kg / 3,5 kg*		
schrantrocken***	95 min / Zyklus	199 kWh / Jahr

***Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß EU-Richtlinie 2010/30/EU.

Normale Geräusche

Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



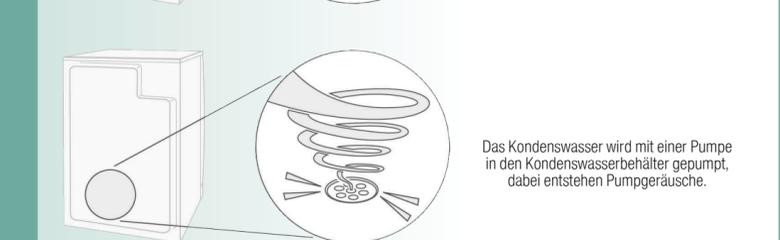
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.



Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasserbehälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...

- Anzeigelampe **Start/Pause** leuchtet nicht. Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt? Sicherung der Steckdose überprüfen.
- Anzeigefeld und Anzeigelampen (je nach Modell) erlöschen und Anzeigelampe **Start/Pause** blinkt. Energiespar-Modus aktiviert → separate Anleitung für Energiespar-Modus.
- Anzeigefeld ist ausgeschaltet. Gerät wechselt in den Ruhemodus, nachdem die Option **Fertig in** gewählt wurde → Seite 5.
- Anzeigelampe (**Kondenswasserbehälter**) blinkt. Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4. Taste **Start/Pause** drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste **Start/Pause** erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten.
- Anzeigelampe (**Flusensieb**) blinkt. Flusensieb reinigen → Seite 4/8. Taste **Start/Pause** drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste **Start/Pause** erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten.
- Im Anzeigefeld erscheint **SELF CLEANING**. Kein Fehler. Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Den Kondenswasserbehälter nicht entleeren.
- Trockner startet nicht. Taste **Start/Pause** gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt?
- Abbruch des Programms kurz nach dem Start. Umgebungstemperatur höher als 5°C? Wäsche in das Gerät gelegt? Zu geringe Beladung für das gewählte Programm?/Zeitprogramm verwenden → Seite 6/7. Gelegte Wäsche trocken?
- Wasser tritt aus. Trockner waagrecht ausrichten.
- Tür öffnet sich selbsttätig. Tür zudrücken bis zum hörbaren Einrasten.
- Knitterbildung. Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. Nicht angepasstes Programm gewählt → Seite 7.
- Trockenziel wurde nicht erreicht (Wäsche fühlt sich zu feucht an). Warme Wäsche fühlt sich feuchter an als sie tatsächlich ist. Das gewählte Programm passt nicht zur Beladung. Anderes Trocknungsprogramm verwenden oder zusätzlich das Zeitprogramm wählen → Seite 7.
✳️ **Trockenziel anp.** für die Trocknungsgrade verwenden → Seite 5. Feine Kalkschicht auf den Feuchtigkeitssühlern → Feuchtigkeitssfühler reinigen → Seite 8. Programmabbruch, z.B. Behälter voll, Netzaustfall, Tür offen oder maximale Trocknungszeit erreicht?
- Trocknungszeit zu lang. Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4/8. Unzureichende Luftzufuhr → Für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass verstopft → Einlass reinigen → Seite 9. Umgebungstemperatur höher als 35°C → Lüften.
- Ein oder mehrere Anzeigelampen blinken. Flusensieb reinigen → Seite 4,8/12. Aufstellbedingungen prüfen → Seite 9. Ausschalten, abkühlen lassen, wieder einschalten und Programm neu starten.
- Netzaustfall. Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
- Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen. Kein Fehler. Normale Geräusche → Seite 11.
- Lautes Brummggeräusch für einige Sekunden. Kondenswasserbehälter vollständig eingeschoben? → Kondenswasserbehälter ganz einschieben. Kein Fehler. Normale Geräusche → Seite 11.

Kundendienst

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus/Einschalten) → **Was tun wenn...**, Seite 12, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie im beigefügten Kundendienstverzeichnis.
– **D** 089 69 339 339
– **A** 0810 550 511
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ **FD** _____
Erzeugnisnummer Fertigungsnummer
Diese Informationen finden Sie: Innenseite der Tür* in der geöffneten Serviceklappe* und auf der Rückseite des Geräts. je nach Modell

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Sicherheitshinweise

- Notfall** – Sofort Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
- Trockner NUR...** – in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
– zum Trocknen von Textilien verwenden.
- Trockner NIE...** – für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
– in der Technik oder den Eigenschaften ändern.
- Gefahren** – Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
– Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
– Haustiere vom Trockner fernhalten.
– Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → **Explosionsgefahr!**
– Nicht auf Tür lehnen oder setzen → **Kippgefahr!**
- Installation** – Lose Leitungen befestigen → **Stolpergefahr!**
– Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.
- Netzanschluss** – Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
– Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
– Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden:
– Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
– Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
– Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → **Stromschlaggefahr!**
– Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
– Netzleitung nicht beschädigen → **Stromschlaggefahr!**
- Betrieb** – Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
– Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc.) → **Feuer-/Explosionsgefahr!**
– Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → **Explosionsgefahr!**
– Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
– Beim Reinigen des Flusensiebes sicherstellen, dass keine Fremdmaterialien (Daunen oder Füllmaterialien) in die Öffnung der Luftleitung geraten. Die Trommel gegebenenfalls vorher mit einem Staubsauger reinigen. Wenn dennoch Fremdmaterial in die Luftleitung gerät → Kundendienst heranziehen → **Feuer-/Explosionsgefahr!**
– Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden → **Verletzungsgefahr!**
– Trockner nach Programmende ausschalten.
– Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein.
- Defekt** – Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden. Reparatur nur durch Kundendienst.
– Trockner mit defekter Netzleitung nicht verwenden. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
- Ersatzteile** – Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden.
- Entsorgen** – Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
– Wärmetauscher enthält vom Kyoto Protokoll erfasstes fluoriertes Treibhausgas R407C → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,43kg.
– Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → **Erstickungsgefahr!**
– Alle Materialien sind umweltfreundlich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.



Trockner **BOSCH**
de Gebrauchsanleitung

Ihr neuer Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmtauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch und einen verminderten Wartungsaufwand aus → Seite 6.

Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

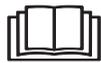
Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für die EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung von Altgeräten vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.bosch-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
- ✉ **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
☎ DE-Tel.: 089 69 339 339* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland



Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!



Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen!

Inhalt

	Seite
■ Vorbereiten	2
■ Bedienblende	2
■ Trocknen	3/4
■ Anzeigefeld und Einstellungen	5
■ Hinweise zur Wäsche	6
■ Was Sie unbedingt beachten sollten	6
■ Programmübersicht	7
■ Pflege und Reinigung	8
■ Installieren	9
■ Frostschutz / Transport	9
■ Optionales Zubehör	10
■ Technische Daten	10
■ Verbrauchswerte	10
■ Normale Geräusche	11
■ Was tun wenn	12
■ Kundendienst	13
■ Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.



*Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
Haustiere vom Trockner fernhalten.
Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.*

Programme / Textilien

Detaillierte Programm- und Textilübersicht → Programmübersicht, Seite 7. Pflegehinweise des Herstellers beachten.

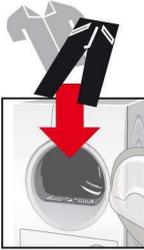
Baumwolle	Strapazierfähige Textilien.
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe.
Trockenziele für die Programme Baumwolle und Pflegeleicht wählbar:	
schranktrocken extra	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
schranktrocken	Einlagige Wäsche.
bügeltrocken	Wäsche nach dem Trocknen zum Bügeln geeignet.
Sportswear	Funktionsbekleidung aus Mikrofaser.
Handtücher	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.
Mix	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.
Zeitprogramm warm	} Alle Textilarten außer Wolle und Seide.
Zeitprogramm kalt	
Hemden	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien.
Extra Kurz 40'	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
Daunen	Textilien mit Daunenfüllung.
Wolle finish	Waschmaschinenfeste Wolletextilien.

Vorbereiten

Installieren → Seite 9.



Beschädigt Informieren



i Programmwähler zur Einstellung des Programms und Einstellung des Gerätes. Drehen in die gewünschte Richtung.

Anzeigefeld / Tasten

Trockenzeit, Trockenziel anp., Fertig in, Schontrocknen, Knitterschutz, Signal

Programmwähler

- Pflegeleicht
- schranktrocken extra
- schranktrocken
- bügeltrocken
- Hemden
- Extra Kurz 40'
- Daunen
- Wolle finish

Start/Pause

Programmfortschritt: -P- End

Kindersicherung, Kondenswasserbehälter, Flusensieb, Automatische Reinigung des Wärmetauschers

Trockenzeit: 1h - 24h

Trockenziel anp.: 1h - 24h

Fertig in: 1h - 24h

Schontrocknen

Knitterschutz

Signal

SELF CLEANING

i Mehr Informationen auf Seite 5

1 **2**

Den Trockner nie in Betrieb nehmen!
Nehmen Sie Ihren Kundendienst!

Trockner kontrollieren

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Netzstecker einstecken

Wäsche sortieren

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen.
Auf Feuerzeuge achten.
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein.

Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb"
(je nach Modell).

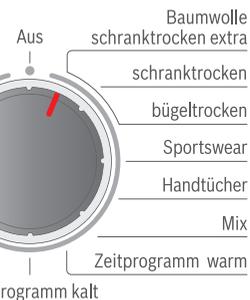
Einstellung
Ein-/Aus
beide Richtungen

Programm individuell einstellen und anpassen

Einwähler / Aus



Tür schließen



Start/Pause auswählen

Einstellen der Trocknungszeit ist nur für Zeitprogramme möglich.

Feinjustierung des Trockenziels.

Einstellen des Programmendes.

Trocknen bei niedriger, reduzierter Temperatur.

Verlängern der Knitterschutzphase.

Ein-/Ausschalten des Signals.

Starten, Unterbrechen und Fortsetzen des Programms;
Aktivieren oder Deaktivieren von (**Kindersicherung**).

Trocknen



1

2

3



7



6

5

4

Kondenswasserbehälter entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren!
Aber nicht während des Zyklus.

1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.



Wenn Anzeigelampe (Kondenswasserbehälter) trotz Entleeren blinkt
→ Filter im Kondenswasserbehälter reinigen, Seite 8/12
Kondenswasserbehälter während des Trockenvorgangs nicht herausziehen/leeren.

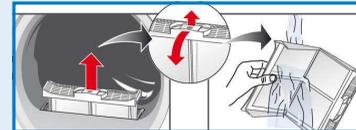


Flusensieb reinigen

Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.

Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:

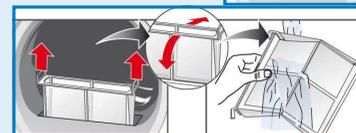
1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.



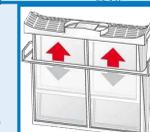
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.



4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.



5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.



6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.

Wäsche herausnehmen und Trockner ausschalten

Programmende

Programm unterbrechen

1. Tür öffnen oder Taste **Start/Pause** drücken; der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder herausnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktion neu wählen. Taste **Start/Pause** wählen. Die Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.



Trommel und Tür können heiß sein!

Trocknen

Anzeigefeld und Einstellungen

Anzeigefeld (Statusanzeigen)



(Flusensieb) Flusensieb reinigen → Seite 4/12.



(Kondenswasserbehälter) Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4,8/12.

SELF CLEANING Automatische Reinigung des Wärmetauschers → Seite 8.



(Programmfortschritt) Im Anzeigefeld wird der Programmfortschritt angezeigt:
☰ Trocknen;
☰ Bügeltrocknen;
☰ Schranktrocknen;
-P- Programmpause → falls erforderlich;
End Programmende.



(Kindersicherung) Sie können den Trockner gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Zum Aktivieren/Deaktivieren von ∞ (Kindersicherung), Programm starten oder Option **Fertig in** vorwählen und anschließend die Taste **Start/Pause** 5 Sekunden lang halten, bis ein akustisches Signal ertönt. Das Symbol für die aktivierte/deaktivierte Option → ∞ (Kindersicherung) erscheint/erlischt.

(h:min)
(Restzeit)

Bei Auswahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungszeit (verbleibende Zeit) für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der Restzeit im Anzeigefeld sichtbar.

Einstellungen (Anzeigelampen und Tasten)



Ausgewählte Option aktiviert/deaktiviert → Anzeigelampe ein/aus.
Siehe die getrennten Anleitungen zum **Energiespar-Modus**.



(Trockenzeit) Die Trocknungszeit, die nur für Zeitprogramme verfügbar ist, kann von 20 Minuten bis maximal 3 Stunden in 10-Minuten-Schritten eingestellt werden.



(Trockenziel anp.) Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocknen) kann in drei Stufen erhöht werden. Die Wäsche wird trockener. Standardeinstellung = 0. Verfügbare Werte: 0, 1, 2, 3. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten, bis ☀+ **Trockenziel anp.** erneut geändert wird.

(h-24h)
Fertig in

Das Programmende kann durch die Anwahl der **Fertig in**-Zeit eingestellt werden. Die **Fertig in**-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Taste **Start/Pause** wählen, um das Programm mit Verzögerung zu starten. Das Programm endet nach der gewählten Stundenzahl.

Einige Minuten nach Einstellen der **Fertig in**-Zeit erlischt das Anzeigefeld, um Energie zu sparen. Zum Aktivieren des Anzeigefelds beliebige Taste wählen, die Tür öffnen/schließen oder den Programmwähler drehen.



(Schontrocknen) Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, z. B. Polyacryl, Polyamid oder Elasthan, mit einer längeren Trocknungszeit.



(Knitterschutz) Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden. Die Wäsche bleibt locker und flauschig. Die Standardeinstellung für jedes Programm ist 60 Minuten. Automatische Knitterschutzfunktion kann um 60 Minuten verlängert werden.



(Signal) Zum Ein- und Ausschalten des Signals. Nach Programmende ertönt das ☐) **Signal**, wenn es aktiviert ist. Diese Option hat keine Auswirkungen auf die anderen Töne.

Hinweise zur Wäsche ...



Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten.

- Trocknergeeignet.
- Trocknen mit normaler Temperatur.
- Trocknen mit niedriger Temperatur → zusätzlich ☁ **Schontrocknen** wählen.
- Nicht maschinell trocknen.



Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Överschmutzte Wäsche.



Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. einen Wäschesack verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr. Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen. Wolle kann jedoch aufgefrischt werden → Seite 7, Programm **Wolle finish** (je nach Modell).
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Programm **schranktrocknen extra** nicht verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Textilien nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachrocknen geeignet.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → *Programmübersicht, Seite 7*.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → *Flusensieb reinigen, Seite 4/12*.
- Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.

Was Sie unbedingt beachten sollten ...



Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der, ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt. Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensieb und Filter im Kondenswasserbehälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensieb und Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensieb

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern.

Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4/12.

Filter im Kondenswasserbehälter

Der Filter im Kondenswasserbehälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter muss regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4,8/12.

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.

Leeren der Taschen der Textilien.

Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.

Stark flusende Wäschestücke vermeiden.

Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen.

Programmübersicht

siehe auch Seite 6.

Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeat. Textilien müssen trocknergeeignet sein.

Nach dem Trocknen muss die Wäsche... gebügelt leicht gebügelt nicht gebügelt gemangelt werden

PROGRAMME

TEXTILIENART UND INFORMATIONEN

*Baumwolle	max. 7 kg	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.
*Pflegeleicht	max. 3,5 kg	Bügelfreie Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.
bügeltrocken	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Wäsche ist zum Bügeln geeignet (Kleidungsstücke bügeln, um Knitter zu vermeiden).
schrantktrocken	<input checked="" type="checkbox"/>	Einlagige Wäsche.
schrantktrocken extra	<input checked="" type="checkbox"/>	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
Sportswear	max. 1,5 kg	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleece-Textilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbarem Innenfutter separat trocknen).
Handtücher	max. 6 kg	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel.
Mix	max. 3 kg	Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).
Zeitprogramm warm	max. 3 kg	Vorgetrocknete, mehrlagige empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nachtrocknen.
Zeitprogramm kalt	max. 3 kg	Alle Textilarten. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragenen Wäschestücken.
Hemden	max. 3 kg	Baumwolle, Leinengewebe und pflegeleichte Textilien. Knitter in Textilien werden reduziert. Textilien werden nicht vollständig getrocknet. Kleidungsstücke aufhängen!
Extra Kurz 40'	max. 2 kg	Wäsche die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.
Daunen	max. 1,5 kg	Textilien sowie Kissen und Decken mit Daunenfüllung. Nicht gesteppte Daunenartikel einzeln trocknen.
Wolle finish	max. 3 kg	Waschmaschinenfeste Wolle-Textilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.

*Trockenziele individuell wählbar → schrantktrocken extra, schranktrocken und bügeltrocken (je nach Modell).
Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich; mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke.
Empfehlung: getrennt trocknen.

9306 / 9000877504



Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München/Deutschland

WTTW84270

Pflege und Reinigung



Nur im ausgeschalteten Zustand!



Wärmetauscher

Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Im Anzeigefeld erscheint **SELF CLEANING**. Kondenswasserbehälter während des Reinigungsprozesses nicht herausziehen.



Trocknergehäuse, Bedienblende

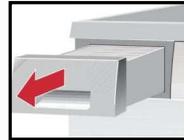
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
- Waschmittel und Reinigerreste sofort entfernen.
- Beim Trocknen kann sich zwischen Fenster und Dichtung gelegentlich Wasser ansammeln. Dies beeinträchtigt die Funktionen Ihres Trockners in keiner Weise!



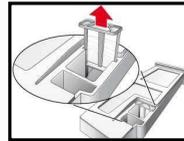
Filter im Kondenswasserbehälter

Beim Entleeren des Kondenswasserbehälters wird der Filter automatisch gereinigt. Filter trotzdem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen, um hartnäckige Ablagerungen/Verunreinigungen zu vermeiden.

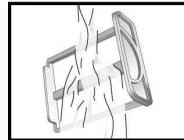
1. Kondenswasserbehälter herausziehen.



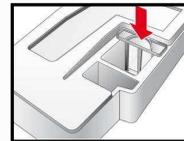
2. Filter aus Rastung ziehen.



3. Filter unter fließendem Wasserstrahl oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.



4. Filter einsetzen.
5. Kondenswasserbehälter einschieben bis zum Einrasten.



Trockner nur mit eingesetztem Filter betreiben!



Feuchtigkeitsfühler

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtigkeitsgrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.



Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

Installieren

- Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollkorb (je nach Modell).
- Trockner auf Transportschäden prüfen!
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen! Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!

1. Trockner aufstellen

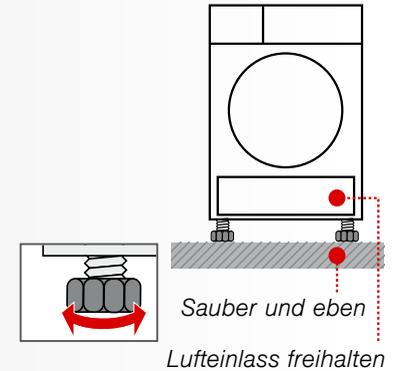
- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
- Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
- Lufteinlass am Trockner darf nicht versperrt sein.
- Umgebung des Trockners sauberhalten.
- Trockner mit Hilfe der vorderen Schraubfüsse und der Wasserwaage ausrichten. Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!



Alle Zubehörteile aus Trommel nehmen. Trommel muss leer sein.



Trockner nicht hinter einer Tür oder einer Schiebetür aufstellen, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.



2. Netzanschluss, Sicherheitshinweise → Seite 13.

- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
- Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (→ Seite 10) müssen übereinstimmen.
- Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

Frostschutz



Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.



Vorbereitung

1. Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4,8/12.
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start/Pause** wählen → Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. Ein paar Minuten oder bis zum Stoppen des Trockners warten und anschließend Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf **Aus** stellen.

Transport



- Vorbereitung des Trockners → siehe Frostschutz.
- Trockner aufrecht stehend transportieren.
- Nach Transport Trockner zwei Stunden stehen lassen.



Im Trockner befindet sich Restwasser. Dieses kann bei Schrägstellung des Trockners auslaufen.

Optionales Zubehör (über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)

WTZ 11410 **Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule**
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner **unbedingt** mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WTZ 11400: mit ausziehbarer Arbeitsplatte.

WMZ 20500 **Podest**
Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.

Technische Daten

Abmessungen (TxBxH) 60 x 60 x 85 cm (Höhe einstellbar)

Gewicht ca. 51 kg

Max. Füllmenge 7 kg

Kondenswasserbehälter 4,0 l

Anschluss-Spannung 220-240 V

Anschlussleistung 1000 W

Absicherung 10 A

Umgebungstemperatur 5 - 35°C

Erzeugnisnummer Innenseite der Tür

Fertigungsnummer

Geräteschild auf der Rückseite des Trockners.

● **Trommelinnenbeleuchtung** (je nach Modell): Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig.

Verbrauchswerte

Textilien/Programme	Restfeuchte in den Textilien nach dem Schleudern		Trocknungszeit**	Energieverbrauch**
Baumwolle 7 kg				
schranktrocken*	1400 U/min	(50%)	102 min	1,31 kWh
	1000 U/min	(60%)	120 min	1,63 kWh
	800 U/min	(70%)	138 min	1,90 kWh
bügeltrocken*	1400 U/min	(50%)	73 min	0,92 kWh
	1000 U/min	(60%)	91 min	1,21 kWh
	800 U/min	(70%)	110 min	1,51 kWh
Pflegeleicht 3,5 kg				
schranktrocken*	800 U/min	(40%)	49 min	0,51 kWh
	600 U/min	(50%)	62 min	0,64 kWh

* Programmeinstellung für Prüfung gemäß gültigem Standard EN61121.

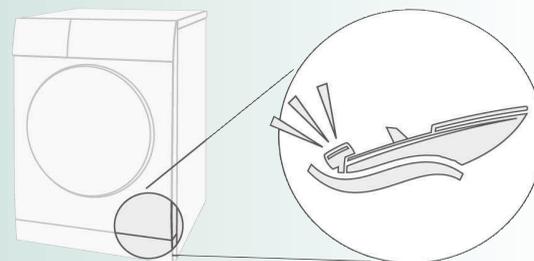
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Textilien/Programme	Trocknungszeit	Jahresenergieverbrauch
Baumwolle 7 kg / 3,5 kg*		
schranktrocken***	95 min / Zyklus	199 kWh / Jahr

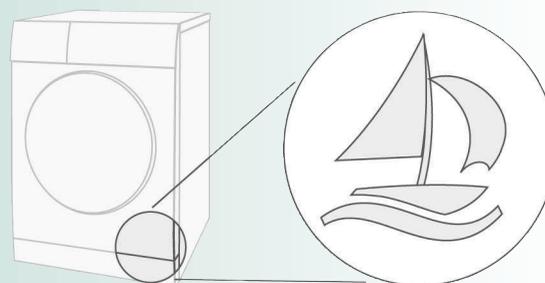
*** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß EU-Richtlinie 2010/30/EU.

Normale Geräusche

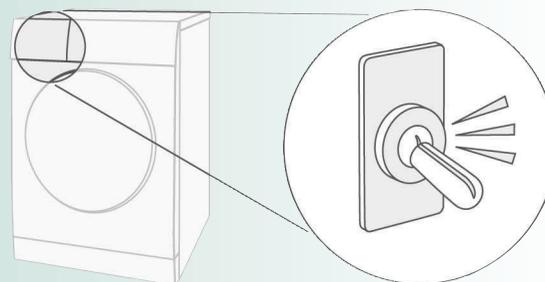
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



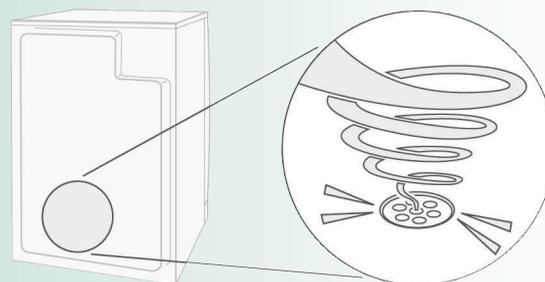
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.



Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasserbehälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...



Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

● Anzeigelampe Start/Pause leuchtet nicht.	Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt? Sicherung der Steckdose überprüfen.
● Anzeigefeld und Anzeigelampen (je nach Modell) erlöschen und Anzeigelampe Start/Pause blinkt.	Energiespar-Modus aktiviert → separate Anleitung für Energiespar-Modus.
● Anzeigefeld ist ausgeschaltet.	Gerät wechselt in den Ruhemodus, nachdem die Option Fertig in gewählt wurde → Seite 5.
● Anzeigelampe ☹️ (Kondenswasserbehälter) blinkt.	Kondenswasserbehälter entleeren → Seite 4. Taste Start/Pause drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste Start/Pause erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten.
● Anzeigelampe 🧼 (Flusensieb) blinkt.	Flusensieb reinigen → Seite 4/8. Taste Start/Pause drücken, um die angezeigte Angabe zurückzusetzen und anschließend die Taste Start/Pause erneut drücken, um das Gerät ggf. neu zu starten.
● Im Anzeigefeld erscheint SELF CLEANING .	Kein Fehler. Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Den Kondenswasserbehälter nicht entleeren.
● Trockner startet nicht.	Taste Start/Pause gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt?
● Abbruch des Programms kurz nach dem Start.	Umgebungstemperatur höher als 5°C? Wäsche in das Gerät gelegt? Zu geringe Beladung für das gewählte Programm?/Zeitprogramm verwenden → Seite 6/7. Gelegte Wäsche trocken?
● Wasser tritt aus.	Trockner waagrecht ausrichten.
● Tür öffnet sich selbsttätig.	Tür zudrücken bis zum hörbaren Einrasten.
● Knitterbildung.	Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. Nicht angepasstes Programm gewählt → Seite 7.
● Trockenziel wurde nicht erreicht (Wäsche fühlt sich zu feucht an).	Warme Wäsche fühlt sich feuchter an als sie tatsächlich ist. Das gewählte Programm passt nicht zur Beladung. Anderes Trocknungsprogramm verwenden oder zusätzlich das Zeitprogramm wählen → Seite 7. ☀️ Trockenziel anp. für die Trocknungsgrade verwenden → Seite 5. Feine Kalkschicht auf den Feuchtigkeitsfühlern → Feuchtigkeitsfühler reinigen → Seite 8. Programmabbruch, z.B. Behälter voll, Netzausfall, Tür offen oder maximale Trocknungszeit erreicht?
● Trocknungszeit zu lang.	Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4/8. Unzureichende Luftzufuhr → Für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass verstopft → Einlass reinigen → Seite 9. Umgebungstemperatur höher als 35°C → Lüften.
● Ein oder mehrere Anzeigelampen blinken.	Flusensieb reinigen → Seite 4,8/12. Aufstellbedingungen prüfen → Seite 9. Ausschalten, abkühlen lassen, wieder einschalten und Programm neu starten.
● Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
● Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Kein Fehler. Normale Geräusche → Seite 11.
● Lautes Brummgeräusch für einige Sekunden.	Kondenswasserbehälter vollständig eingeschoben? → Kondenswasserbehälter ganz einschieben. Kein Fehler. Normale Geräusche → Seite 11.

Kundendienst

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten) → *Was tun wenn...*, Seite 12, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie im beigefügten Kundendienstverzeichnis.

- D 089 69 339 339
- A 0810 550 511

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____
FD _____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Informationen finden Sie: Innenseite der Tür / in der geöffneten Serviceklappe* und auf der Rückseite des Geräts.
* je nach Modell*

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Sicherheitshinweise



- Notfall**
 - Sofort Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
- Trockner NUR...**
 - in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
 - zum Trocknen von Textilien verwenden.
- Trockner NIE...**
 - für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
 - in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
- Gefahren**
 - Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
 - Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
 - Haustiere vom Trockner fernhalten.
 - Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → **Explosionsgefahr!**
 - Nicht auf Tür lehnen oder setzen → **Kippgefahr!**
- Installation**
 - Lose Leitungen befestigen → **Stolpergefahr!**
 - Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.
- Netzanschluss**
 - Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
 - Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
 - Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: 
 - Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
 - Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
 - Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → **Stromschlaggefahr!**
 - Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
 - Netzleitung nicht beschädigen → **Stromschlaggefahr!**
- Betrieb**
 - Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
 - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc.) → **Feuer-/Explosionsgefahr!**
 - Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → **Explosionsgefahr!**
 - Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
 - Beim Reinigen des Flusensiebes sicherstellen, dass keine Fremdmaterialien (Dauen oder Füllmaterialien) in die Öffnung der Luftleitung geraten. Die Trommel gegebenenfalls vorher mit einem Staubsauger reinigen. Wenn dennoch Fremdmaterial in die Luftleitung gerät → Kundendienst heranziehen → **Feuer-/Explosionsgefahr!**
 - Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden → **Verletzungsgefahr!**
 - Trockner nach Programmende ausschalten.
 - Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein.
- Defekt**
 - Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden. Reparatur nur durch Kundendienst.
 - Trockner mit defekter Netzleitung nicht verwenden. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
- Ersatzteile**
 - Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden.
- Entsorgen**
 - Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
 - Wärmetauscher enthält vom Kyoto Protokoll erfasstes fluoridiertes Treibhausgas R407C → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,43kg.
 - Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → **Erstickungsgefahr!**
 - Alle Materialien sind umweltfreundlich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.



Trockner



BOSCH

de Gebrauchsanleitung